

● OK
●: Linz

A man with a beard and mustache, wearing a colorful, patterned jacket, has two long, light-colored horns protruding from his forehead. A lit cigarette is in his mouth. The background is a solid purple color.

Peter Felner

07.03. –
13.09.26

GLUMPERT

Peter Fellner

GLUMPERT

ERÖFFNUNG
Fr, 06.03.26, 18:00

07.03.–
13.09.26

OK LINZ
**Zentrum für
Gegenwartskunst**
OK PLATZ 1
4020 LINZ

Di–So, Fei:
10:00–18:00
Mo geschlossen

KOMBI-FÜHRUNG
Peter Fellner und
Carlos Motta
Sa, 28.03.26, 25.04.26
jeweils 14:00

FÜHRUNG IN
GEBÄRDENSPRACHE
Sa, 11.04.26, 14:00

TANDEM-FÜHRUNG
mit Vertreter:innen
des Vereins HOSI
Sa, 14.03.26, 11.04.26
jeweils 16:30

We are here –
we are queer!
Wir arbeiten gemein-
sam an einer großen
Flagge der Vielfalt.
Fr, 13.03.26,
20.03.26, 10.04.26
jeweils 15:00–18:00
Anmeldung und Info:
kulturvermittlung@
ooelkg.at oder
0732.7720-52222

In GLUMPERT verknüpft der österreichische Designer Peter Fellner nachhaltige Materialstrategien mit einer bewussten, queeren Symbolik. Aus gebrauchten Alltagsgegenständen wie Stickbildern, Häkeldeckchen, Tüchern und Regenschirmen schafft er Kleidungsstücke, deren Spuren sichtbar bleiben und eine erzählerische, identitätsstiftende Narration tragen. Schon im Materialfindungs- und Schnittprozess wird eine Grenze zwischen Funktion und Bedeutung verschoben: Gewöhnliche Objekte erhalten neue Wertschätzung, nehmen eine neue Form an und erschaffen neue Wirklichkeiten.

Nachhaltige Mode als Safe Space

Die Symbolik der Schnecke durchzieht die Kollektion als Sinnbild von Fluidität – ein queeres Vorbild aus der Natur. Peter Fellner nutzt dieses Symbol auch, um einen Safe Space zu verorten und zugleich den Modemarkt zu entschleunigen: Ein Zero-Waste-Draping-System wurde entwickelt, welches Identität performativ sichtbar macht und den Blick auf heteronormative Dresscodes verschiebt. Kleidung wird hier nicht nur getragen, sondern gezeigt, diskutiert und verhandelt. Die Nachhaltigkeitsstrategie „repurpose“ (kann mit „Umnutzung“ übersetzt werden) fokussiert gebrauchte Materialien und steht somit für ökologische Verantwortung und eine politische Botschaft: Gegenstände, Menschen und Lebewesen, die als „ungeachtet“ gelten, finden neue Wertschätzung.

Peter Fellers Arbeit bewegt sich an der Schnittstelle von Design, Körperpolitik und queerer Ästhetik: ein Hybrid aus Kunst und Mode, die Gegenwartskritik sichtbar macht und Raum für Vielfalt eröffnet.

Kuratorin: Sandra Kratochwill

@peterfellner
www.peterfellner.com

Anmeldung zur Eröffnung mittels QR Code
bzw. mit dem Kennwort PETER FELLNER
bis 04.03.26 an: anmeldung@ooelkg.at



volkshilfe.

Caritas
Österreich

SVHLLW WINKLER



f ooeekultur
ok_linz
ooeculture

T +43 (0)732 / 7720-52502
info@ooelkg.at
www.ooekultur.at

Abb: Peter Fellner, Homollusk, 2025